

Fußferse, daß das Leder der neuen Gebirgsschuhe aufgerissen wurde. Ein anderer Stein traf Voczy's Hut. Er drehte sich um und überraschte einen ungefähr zwanzigjährigen, scrophulösen Burschen, während er einen Stein auflos. Voczy stellte ihn mit einem kräftigen Donnerworte zur Rede, dieser aber ließ den Stein zu Boden fallen und begann wie ein Tobsüchtiger zu schreien, indem er aggressiv mit emporgehobenen Armen gegen Voczy eindrang. Die Situation war kritisch, denn ein einziger Hieb und wir wären massakriert worden. Wir waren von Leuten umringt, die einen Anlaß zum offenen Conflict suchten, die es wünschten, zuerst geschlagen zu werden. Ich versuchte Voczy zu beruhigen und hielt es für gerathen, dem glücklicherweise nahe gekommenen Kanonenboote einen Wink zu geben, was jedoch schon nicht mehr nöthig war, denn zwei Soldaten liefen bereits zur Hilfeleistung herbei.

Raum hatte die Menge dieselben wahrgenommen, löste sich der Menschenknäuel wie auf Commando auf. Es fiel den Bewohnern von Panzh-ho ebenso leicht, nach allen Weltrichtungen zu zerstäuben, wie zwei Europäer mit Steinwürfen zu insultiren.

In einer der zunächst liegenden Ortschaften wurden wir etwas freundlicher empfangen, eine Veränderung, die wir den beiden uns begleitenden Soldaten zu danken hatten. Selbst wenn wir die Escorte zurückweisen wollten, beauftragte der Commandant des Kanonenbootes seine Leute, uns zu folgen.

Wohl umringte uns noch immer die muthwillige Jugend, doch beschränkte sie sich darauf, uns aus angemessener Entfernung zu verhöhnen, ja mitunter zeigte sie sich sogar erfreut über die Cigarettenspenden, welche von Mund zu Mund wanderten. Besondere Freude bereitete ich einem jungen Burschen, als ich ihm ein Bleistiftrestchen zum Geschenke anbot. Ein anderer Junge ging so weit, mir für ein gleiches Stückchen sein ganzes Vermögen, bestehend aus 6 Cash (1½ Kreuzer), anzubieten. Selbstverständlich offerirte ich ihm das Blei, ohne ihn seiner Schätze zu berauben. In Njoj-tji-fou, einer bedeutenderen Stadt, entging Graf Széchenyi mit Noth einer thatsächlichen Insulte. Er hatte im Laufe des Nachmittags in Begleitung eines Soldaten einen nahe gelegenen, größeren Teich besucht, um möglicherweise